

PROTOKOLL

der ordentlichen Gemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Juni 2025, 20.00 – 21.10 Uhr, Turnhalle, Oberdorf 6, Zuzwil

Gemeinderat	Hofer Bernhard, Gemeindepräsident (Vorsitz) Bärtschi Christian, Vizepräsident Frei Philipp Hein Thomas Keiser Andreas
Verwaltung	Aeby Marianne, Gemeindeschreiberin i. V. (Protokoll) Tüscher Sabine, Finanzverwalterin
Stimmberechtigte	22 Anwesende von total 451 Stimmberechtigten (4.9 %.)
Nicht-Stimmberechtigte	Aeby Marianne
Medien	nicht anwesend

TRAKTANDEN

1. Jahresrechnung 2024
 - a) Information und Genehmigung
 - b) Datenschutz, Bericht der Aufsichtsstelle für 2023; Kenntnisnahme
 2. Ersatzwahl Mitglied der Schulkommission
 3. Verschiedenes
Informationen aus den einzelnen Ressorts
-

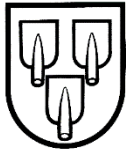
Gemeindepräsident Bernhard Hofer begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur heutigen Gemeindeversammlung.

Einleitend hält er fest, dass es anfangs Jahr in der Gemeindeverwaltung zu kleinen Turbulenzen gekommen ist: Gemeindeschreiberin Yvonne Schürch musste krankheitsbedingt pausieren. Sie wird ab 01.07.2025 zu einem reduzierten Pensum ihre Arbeit wieder aufnehmen.

Kurzfristig konnte Marianne Aeby von der Firma Finances Publiques AG einspringen. Marianne Aeby war von 1993 bis Ende 1999 bereits in Zuzwil tätig, damals als Finanzverwalterin.

Bernhard Hofer und die Anwesenden danken Marianne Aeby mit einem Applaus für ihren Einsatz.

Finanzverwalterin Sabine Tüscher wird künftig an den Gemeindeversammlungen am Gemeinderatstisch Platz nehmen. Damit ist sie für Fragen und Auskünfte besser erreichbar.



EINWOHNERGEMEINDE ZUZWIL BE

Weiter gibt Bernhard Hofer bekannt, dass Maria Häni, aktuelles Mitglied der Schulkommision im Sommer von Zuzwil wegziehen und deshalb ihr Amt abgeben wird.

Stimmrecht

Alle seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten Stimmrechtigte.

Bekanntmachung

Die Gemeindeversammlung ist im Anzeiger vom 08. Mai 2025 publiziert und auf der Website der Gemeinde bekannt gemacht worden. Die Traktanden der heutigen Versammlung wurden im Mitteilungsblatt 1/2025 erläutert.

Rügepflicht

Es wird auf die Rügepflicht wie folgt aufmerksam gemacht. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Art. 49a Gemeindegesetz). Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen und in Wahlsachen innert 10 Tagen beim Regierungstatthalteramt Beschwerde erhoben werden.

Stimmzähler

Als Stimmzähler wird folgende Person gewählt:

- Peter Max

Gemeindeversammlungsprotokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. November 2024 ist gemäss Art. 65 Organisationsreglement aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingereicht worden. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom 10. Januar 2025 genehmigt. Das Protokoll der heutigen Gemeindeversammlung wird ab 18. Juni 2025 während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind schriftlich bis am 18. Juli 2025 an den Gemeinderat zu richten. Der Vorsitzende dankt Yvonne Schürch für das Abfassen des Protokolls bestens.

Einberufung, Traktandenliste

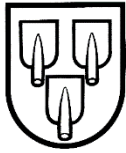
Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktenaufgabe vorschriftsgemäss erfolgt ist. Er weist darauf hin, dass nur traktandierte Geschäfte behandelt werden und fragt die Versammlung an, ob eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden beantragt wird. Eine Änderung der Traktandenreihenfolge wird nicht erwünscht, womit die Traktandenliste wie vorliegend genehmigt wird:

VERHANDLUNGEN

1. Jahresrechnung 2024

a) Information und Genehmigung

Referent Thomas Hein



EINWOHNERGEMEINDE ZUZWIL BE

Eine Zusammenfassung der Erfolgsrechnung 2024 ist allen Haushaltungen mit dem Mitteilungsblatt 1/2025 zugestellt worden. Die detaillierte Rechnung konnte bei der Verwaltung eingesehen werden. Sie wurde auch auf der Website aufgeschaltet.

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Ressortvorsteher Thomas Hein, welcher die Rechnung 2024 erläutert und seine Ausführungen illustriert.

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt (inkl. SF Abwasserentsorgung und Abfall) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 326'971.03 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 5'538.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 332'509.03.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt (exkl. Abwasserentsorgung und Abfall) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 314'662.05 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 9'718.00.

Gemäss Art. 71 GG verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Zuzwil. Die Gemeindeversammlung genehmigt das Ergebnis des Gesamthaushaltes.

Nachkredite

Alle Nachkredite sind gebunden und/oder liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Der Gemeindeversammlung sind daher keine Nachkredite zur Bewilligung vorzulegen.

Eigenkapital

Der Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushaltes wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beläuft sich per Rechnungsabschluss 2024 somit auf CHF 1'303'211.09.

Spezialfinanzierung Abwasser

Der Ertragsüberschuss von CHF 8'124.15 der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung (SF Abwasserentsorgung) wird dem Eigenkapital der SF Abwasserentsorgung gutgeschrieben. Dieses beläuft sich per Rechnungsabschluss 2024 somit auf CHF 425'416.97.

Spezialfinanzierung Abfall

Der Ertragsüberschuss von CHF 4'184.83 der Spezialfinanzierung Abfall (SF Abfall) wird dem Eigenkapital der SF Abfall gutgeschrieben. Dieses beläuft sich per Rechnungsabschluss 2024 somit auf CHF 30'850.30.

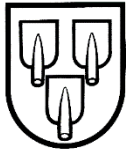
Die Spezialfinanzierungen müssen kostendeckend sein.

Im Mitteilungsblatt 1/2025 wurde mit dem Vorbericht sowie einem Zusammenzug der Erfolgsrechnung 2024 ausführlich über die Jahresrechnung 2024 informiert. Die Jahresrechnung 2024 konnte bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und bezogen werden.

Der Gemeinderat genehmigte die vorliegende Jahresrechnung 2024 am 31. März 2025. Die Revision durch die BDO AG, Burgdorf, erfolgte am 07. Mai 2025. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Wortmeldungen

Maria Häni möchte Auskunft darüber, aus welchen Gründen der Mehraufwand in der Funktion Bildung entstanden ist.



EINWOHNERGEMEINDE ZUZWIL BE

Finanzverwalterin Sabine Tüscher erklärt die Gründe: Auch wenn das Budget auf der detaillierten Pensenmeldung basiert, ergeben sich Verschiebungen, beispielsweise durch die Anzahl Kindergartenkinder oder durch höhere Kosten für auswärtige Schüler Schülerinnen in der Schule Jegenstorf. Zu erwähnen ist, dass aktuell der Gemeinde Iffwil eine namhafte Summe an Schulkostenbeiträgen verrechnet wird.

Doris Weber möchte wissen, was dazu geführt hat, dass gegenüber dem Budget der Steuerertrag so hoch ausgefallen ist. Wurden die Steuern zu defensiv budgetiert?

Sabine Tüscher erklärt, dass vom Budgetprozess bis zum Jahresabschluss jeweils fast ein- einhalb Jahre vergehen. Faktoren wie Grundstückgewinne, einmalige Erträge von Auszahlungen von Vorsorgekapitalien, Erbschaftssteuern oder Nachsteuern können im Budgetprozess kaum beziffert werden. Diese Woche war zudem der Presse zu entnehmen, dass der Kanton, wie der grösste Teil der bernischen Gemeinden von höheren Steuererträgen überrascht wurden. Die Gemeinden stützen sich zudem auf Prognosen und Hochrechnungen des Kantons.

Das Wort zur Diskussion wird nicht weiter verlangt. Über den nachfolgenden Antrag wird offen abgestimmt.

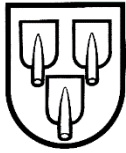
Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Sabine Tüscher für die geleistete Arbeit und die Anwesenden mit einem Applaus.

Beschluss (einstimmig)

Die Jahresrechnung 2024 wird gemäss Antrag des Gemeinderates genehmigt.

ERFOLGSRECHNUNG

	Gesamthaushalt	CHF
	Aufwand	2'054'409.63
	Ertrag	2'381'380.66
	Ertragsüberschuss	326'971.03
davon	Allg. Haushalt	CHF
	Aufwand	1'897'577.86
	Ertrag	2'212'239.91
	Ertragsüberschuss	314'662.05
	Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF
	Aufwand	108'477.47
	Ertrag	116'601.62
	Ertragsüberschuss	8'124.15
	Spezialfinanzierung Abfall	CHF
	Aufwand	48'354.30
	Ertrag	52'539.13
	Ertragsüberschuss	4'184.83
	INVESTITIONSRECHNUNG	CHF
	Ausgaben	0.00
	Einnahmen	0.00
	Nettoinvestitionen	0.00



NACHKREDITE

0.00

1. Jahresrechnung 2024

b) Datenschutz, Bericht der Aufsichtsstelle für 2024; Kenntnisnahme

Referent Thomas Hein

Die BDO AG ist Datenschutz-Aufsichtsstelle für die Gemeinde Zuzwil. In ihrem Bestätigungsbericht vom 07. Mai 2025 wird festgehalten, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Kalenderjahr 2024 eingehalten worden sind.

Herr Thomas Hein bedankt sich bei Finanzverwalterin Sabine Tüscher für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit der Rechnungsrevision und Datenschutz.

Wortmeldungen

keine

Beschluss

Der positive Bericht der BDO AG wird zur Kenntnis genommen.

2. Ersatzwahl Mitglied der Schulkommission

Für die Schulkommission ist eine Ersatzwahl nötig; der Sitz ist seit anfangs Jahr vakant. Der Gemeinderat schlägt Michael Guggisberg zur Wahl vor.

Er stellt sich kurz vor: Michael Guggisberg wohnt seit 12 Jahren mit seiner Familie in Zuzwil. Die beiden älteren Kinder sind bereits erwachsen, bzw. besuchen die Schule in Jegenstorf. Das jüngste Kind wird noch ein Jahr die Schule in Zuzwil besuchen. Es ist für Michael Guggisberg deshalb ein idealer Zeitpunkt, sich in der Schulkommission zu engagieren.

Wortmeldungen

keine

Antrag des Gemeinderates

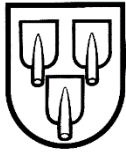
Michael Guggisberg, Unterdorf 9

Beschluss

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Gestützt auf Art. 50 des OrR gilt

Michael Guggisberg, Unterdorf 9

für die Restdauer der Amtsperiode von 1. Januar 2025 – 31. Dezember 2028 als gewählt.



3. Verschiedenes

Informationen Basisstufe und personelle Veränderungen an der Schule Zuzwil

Referent Andreas Keiser

Lehrpersonen Basisstufe

Mit der Einführung der Basisstufe ab dem Schuljahr 2026/27 werden sich Veränderungen im Lehrkörper ergeben, weil einerseits nicht alle Lehrpersonen an einer Basisstufe unterrichten möchten oder ihnen die entsprechende Weiterbildung fehlt. So werden Angelika Strähl und Andrea Born die Schule Zuzwil auf Ende Schuljahr verlassen. Jana-Melina Kech und Colette Magnaguagno konnten auf das neue Schuljahr 2025/26 als neue Lehrpersonen gewählt werden. Damit können Vorbereitungen zum Einführen der Basisstufe von den entsprechenden Lehrpersonen direkt angegangen werden.

Bauliche Massnahmen Basisstufe

Weiter ist der Gemeinderat am Planen von baulichen Anpassungen im Schulhaus, die für die Basisstufe nötig sein werden.

Ersatzwahl Schulkommission

Mit dem Wegzug von Maria Häni entsteht eine Vakanz in der Schulkommission. Interessierte Personen können sich gerne bei Andreas Keiser melden.

Fragen / Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Informationen Hochbau und Landwirtschaft

Referent Philipp Frei

Sanierung Feuerweiher

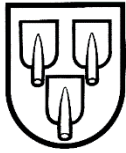
Der Feuerweiher soll im Herbst 2025 saniert werden, d. h. der Weiher wird ausgebaggert und der Schilfbewuchs entfernt. Das Gerinne oberhalb des Weihers wird ausgeweitet, damit es als vorgelagertes Absetzbecken dienen kann. Diese Massnahmen verbessern den Standort als Laichgewässer für Amphibien. Der kantonale Renaturierungsfonds subventioniert die Arbeiten zu 90 %.

Sanierung Kugelfang

Der Schiessstand Zuzwil ist seit einigen Jahren stillgelegt. Mit der Stilllegung ist ein Rückbau des Zeigerstands und des Kugelwalms nötig. Das mit Blei und Antimon kontaminierte Erdmaterial muss fachgerecht entsorgt werden. Die Baubewilligung wird nächstens erwartet. Nach der Ausschreibung der Arbeiten sollen die Ausführung im nächsten Herbst erfolgen.

Fragen / Diskussion

Keine Wortmeldungen.



Informationen Entsorgung

Referent Thomas Hein

Kleintierklappe bei der Tierkörpersammelstelle in Lyss

Zuzwil ist seit anfangs Jahr bei der Tierkörpersammelstelle in Lyss angeschlossen. Zu Beginn konnten Kleintiere rund um die Uhr bei einer separaten Klappe entsorgt werden. Seit Kurzem ist die Annahmestelle für Kleintiere nur noch zu den gleichen Öffnungszeiten wie die Sammelstelle für Grosstiere geöffnet. Grund ist, dass vermehrt kleine tote Tiere unsachgemäss deponiert wurden. Informationen dazu sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Einführung einheitliche Kehrichtgebührenmarken

Der Gemeinderat plant auf 01.01.2026 das Einführen einheitlicher Gebührenmarken. Vorgehen ist neu eine Marke, Stückelung 35 Liter, sowie eine Containerbanderole, Stückelung 140 Liter. Je nach Grösse der Kehrichtsäcke wird die nötige Anzahl Marken variieren. Für Container können, analog der Regelung für Grüngut, Jahresmarken gekauft werden.

Fragen / Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Gemeinderäten Andreas Keiser, Philipp Frei und Thomas Hein für ihr Engagement in ihren Ressorts.

Der Vorsitzende orientiert bzw. informiert zu Anliegen aus der letzten Versammlung:

Es sind keine offenen Fragen, die beantwortet werden müssen.

Wortmeldungen aus der Bevölkerung

Glasfaserkabel

Heinz Knöpfel fragt an, ob und allenfalls wann, in Zuzwil die Glasfaserverkabelung in jeden Haushalt erfolgen wird.

Thomas Hein gibt Auskunft: Zuzwil verfügt bereits über Glasfaser bis in die Quartiere (FTTH = Fibre to the Street). Die sogenannte letzte Meile bis in die Häuser und Wohnungen wird in Zuzwil Kupfer bleiben und nicht mit FTTH (Fibre to the Home) erschlossen.

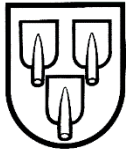
Profile entlang der Hauptstrasse nach Deisswil

Die Bauprofile stehen seit längerer Zeit. Gegen das seinerzeitige Bauvorhaben in der Landwirtschaftszone wurden Einsprachen eingereicht.

Ein Bewohner des Gäuers fragt an, wie der heutige Stand des Bauvorhabens aussieht. Bernhard Hofer antwortet, dass der Fall beim AGR immer noch hängig sei. Aktuelles ist nichts zu vermelden.

Nachtarbeiten eines Landwirts

Ein Bewohner beschwert sich, dass ein Landwirt im an den Gäuer angrenzenden Landwirtschaftsgebiet in der Nachtzeit (ein Uhr morgens) und zu Unzeiten Feldarbeiten verrichtet oder beispielsweise über die Mittagszeit Spritzarbeiten ausführt. Es sind dies keine Einzelfälle. Der Anwohner hat wohl Verständnis für landwirtschaftliches Schaffen, aber nicht zu Unzeiten und



EINWOHNERGEMEINDE ZUZWIL BE

in diesem Ausmass. Besteht ein entsprechendes Gemeindereglement zu Lärm- und Ruhezeitbestimmungen?

Der Vorsitzende antwortet dem Fragesteller, bezüglich der Nacharbeiten im April sei beim Gemeinderat eine Meldung eines Anstössers eingegangen. Daraufhin hat der Gemeinderat das Gespräch mit dem betroffenen Landwirt gesucht und ihm schriftlich mitgeteilt, dass Feldarbeiten in der Nacht der absolute Notfall sein müssen. Der Gemeinderat ist weiter der Auffassung, dass mit gezielten Mitteilungen an die Anstösser die Situation entschärft werden könnte.

Andreas Keiser ergänzt, dass sich der Landwirt nach dem Gespräch bereit erklärt habe, Nachteinsätze vorgängig der Gemeindeverwaltung zu melden. Ein Gemeindereglement zu Lärm- und Ruhezeitenbestimmungen hat Zuzwil nicht. Für landwirtschaftliche Saat- und Erntearbeiten gelten teilweise besondere Bestimmungen.

Offensichtlich haben die betroffenen Anwohner im Gäuer bis heute nicht aktiv das Gespräch mit dem Landwirt gesucht, bzw. sind der Auffassung, das sei sehr schwierig, wonach es für ihn den Anschein machen könnte, die Lärm- und Ruhestörungen seinen nicht oder nur marginal vorhanden.

Christian Bärtschi macht den Vorschlag, z. B. mit einer WhatsApp-Gruppe könnten die Anwohner schnell und einfach informiert werden. Ob dies zielführend ist, bzw. für alle Betroffenen eine umsetzbare Lösung, müsste abgeklärt werden.

Das Wort zur Diskussion wird nicht weiter verlangt.

Der Vorsitzende dankt seinen Ratskollegen, dem Verwaltungsteam, dem Hauswartteam, den Kommissionen sowie allen hauptamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeitenden bestens für die sehr geschätzte Arbeit. Ein Dank gilt auch Andrea und Reto Winzenried für das Betreuen der Schulanlage und das Einrichten der Turnhalle für die heutige Versammlung sowie Hansruedi Rufer für seinen Einsatz für das Gemeindewerk.

Weiter bedankt sich der Vorsitzende bei der Burgergemeinde für die angenehme Zusammenarbeit.

Im Namen des Gemeinderates bedankt sich der Vorsitzende bei allen für das Erscheinen, Mitdenken und Mitdiskutieren und ganz besonders für das Interesse an der Dorfpolitik. Er wünscht allen Anwesenden sowie ihren Angehörigen alles Gute, gute Gesundheit und eine schöne Sommerzeit.

Bernhard Hofer erklärt die Versammlung um 21.10 Uhr als geschlossen.

EINWOHNERGEMEINDE ZUZWIL BE

Bernhard Hofer
Gemeindepräsident

Marianne Aeby
Gemeindeschreiberin i. V.